Editorial

Autor(en): **Ruggli, Roger**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **107 (2013)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Das Jahr 2013 ist erst wenige Wochen alt, und trotzdem ist schon vieles – auch im Gehörlosenwesen – passiert.

So fand beispielsweise bereits die elfte Gehörlosenkonferenz des Kantons Zürich oder das erste kofo-Zürich in diesem Jahr statt. sonos hat beide Veranstaltungen besucht und für die aktuelle Ausgabe unserer Verbandszeitschrift Berichte verfasst.

Bei beiden Events fällt auf, dass die Jugend im Zentrum der Diskussion steht. Während beim kofo darüber diskutiert wird, wieso gehörlose Jugendliche von den zahlreichen Kursangeboten nur zurückhaltend Gebrauch machen, informieren an der Gehörlosenkonferenz gehörlose Jugendliche über ihre bisherigen Erfahrungen und Erlebnisse in der schulischen und beruflichen Ausbildung.

Positiv ist, dass beide Anlässe die Jugend fokussieren und damit den Blickwinkel in die Zukunft richten. Viele Organisationen haben erkannt, dass sich das Verhalten der Jugendlichen in den vergangenen Jahren – gegenüber früher – massgeblich gewandelt hat. Dieser Veränderungsprozess hat zweifellos mit den neuen elektronischen Hilfsmitteln wie iPhone, Internet etc. zu tun.

Es wird anhand statistischer Zahlen und Auswertungen der Weiterbildungs- und Informationsangebote festgestellt, dass die Gruppe der gehörlosen Jugendlichen, die mitmachen und sich angesprochen fühlen, zahlenmässig immer kleiner wird.

Demgegenüber machen die gehörlosen Jugendlichen jedoch geltend, dass ihnen Informationen fehlen. Sie weisen darauf hin, dass sie eigentlich auf mehr Wissen angewiesen sind.

Es stellt sich somit wohl auch die Frage, ob die Kursangebote nicht den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechen oder aber – selbstkritisch betrachtet – die Jugendlichen über die Vielfalt der Kursangebote gar nicht Bescheid wissen.

Gut finde ich, dass die Kursverantwortlichen laufend überprüfen, ob ihre «Produkte» noch zeitgemäss sind. Trendänderungen müssen frühzeitig erkannt werden, damit moderne und dem Zeitgeist entsprechende Angebote zur Verfügung gestellt werden können.

Aber auch das bildet keine Garantie dafür, dass die Jugendliche dann auch teilnehmen.

Nur diejenigen, die sich wirklich aus- und weiterbilden wollen, werden Angebote in Anspruch nehmen. Aus- und Weiterbildung hat vor allem mit persönlichem Willen beziehungsweise Wollen zu tun. Und es sind eben keine «Bring»– sondern «Hol»-Schulden.

Herzliche Grüsse

Roger Ruggli
Master of Arts (M.A.)
Redaktor

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber
sonos
Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktion
Redaktion sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung
sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und Spedition
Bartel Druck AG
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechslungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. April 2013

Redaktionsschluss: 15. März 2013

Titelbild: Beatrice Caruso und Dragana Sucevic, die bisherige und neue Leiterin der Untertitelungen beim Fernsehen.